

Klare Ansage laut DIN **18534-1**



Hohe
Beanspruchung
durch
Spritzwasser



Sehr hohe
Beanspruchung
durch
Spritzwasser

In der DIN 18534-1 werden für die Wasser-
einwirkungsklassen W2-I und W3-I zement-
gebundene mineralische Bauplatten als
feuchteunempfindliche Untergründe benannt.



Welche Platte bei **W2-I** und **W3-I**?



Der Knauf **Fakten-Check**

**Gehen Sie auf Nummer Sicher und machen Sie's richtig.
Damit Sie ohne unnötiges Risiko arbeiten können.**

✓ **Die DIN sagt ganz klar: zementgebunden!**

Hier sehen Sie's schwarz auf weiß: Im Kapitel 6.2 „Untergrundbeschaffenheit“ der DIN 18534-1 werden für die Wassereinwirkungsklassen W2-I und W3-I zementgebundene mineralische Bauplatten als feuchteunempfindliche Untergründe benannt.

✓ **Knauf AQUAPANEL® Cement Board passt immer**

Mit zuverlässigen Konstruktionen aus Knauf AQUAPANEL® Cement Board Indoor erfüllen Sie die normativen Vorgaben und erzielen sichere Lösungen – ohne Gewährleistungsprobleme.

✓ **Vlieskaschierte Gipsplatten sind für W2-I und W3-I nicht zulässig**

Gemäß dem Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) sind allgemeine Bauartgenehmigungen mit vlieskaschierten Gipsplatten in den Wassereinwirkungsklassen W2-I und W3-I seit dem 23. Juni 2022 nicht mehr gültig.

✓ **Sicherheit für Folgegewerke**

Auch für Trockenbau-Folgegewerke wie z. B. Fliesenleger ist es wichtig, die normativ richtige Untergrundbeschaffenheit vorzufinden um eine gewährleistungsfähige Bauleistung zu erbringen.

#hiermusszement

**TROCKENBAU
UNLIMITED**



Mehr Infos

knauf